

Geschäftsordnung

§ 1

1. Die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Onlineshops der Poczta Polska S.A., nachfolgend die "AGB", regeln das Einreichen von Bestellungen und den Verkauf von Briefmarken, anderen Postwertzeichen und sonstigen Waren über den Onlineshop mit der Adresse www.filatelistyka.poczta-polska.pl, nachfolgend "Onlineshop".
2. Vor dem Einreichen einer Bestellung im Onlineshop muss sich der Kunde mit den AGB bekannt machen und deren Bedingungen akzeptieren.
3. Der Betreiber des Onlineshops ist die Poczta Polska S.A. mit Sitz in Warschau, ul. Rodziny Hiszpańskich 8, eingetragen im Handelsregister des Landesgerichtsregisters beim Bezirksgericht für die Hauptstadt Warschau in Warschau, 13. Wirtschaftsabteilung, unter der Nummer KRS 0000334972, mit einem voll eingezahlten Grundkapital von 774 140 000,00 PLN, NIP (USt-IdNr.) 525-000-73-13, nachfolgend der "Verkäufer".
4. Der Onlineshop wird durch die Abteilung für Bestellungsabwicklung (Sekcja Obsługi Zamówień) in Lublin, 20-900 Lublin, ul. Moritza 2, geführt.
5. Für eine einwandfreie Darstellung der Website des Onlineshops empfehlen sich die folgenden Browser:

- | | | | |
|----|-----------|-----------|-----------|
| 1) | Microsoft | Internet | Explorer, |
| 2) | | Microsoft | Edge, |
| 3) | | Mozilla | Firefox, |
| 4) | | Google | Chrome, |
| 5) | | | Safari, |
- in einer Version, die die aktuelle Unterstützung des Herstellers gewährleistet und mit aktiver JavaScript-Funktion mit einer Bildauflösung von mindestens 1024x768 px.

6. Für den laufenden Kontakt mit dem Verkäufer betreffend auf Grundlage der AGB abgeschlossene Verträge dienen die E-Mail-Adressen: filatelistyka@poczta-polska.pl - für inländische Kunden, philately@poczta-polska.pl - für ausländische Kunden, sowie die Telefonnummer: (+48) 81-584-70-76.
7. Immer wenn in den AGB von Waren die Rede ist, sind darunter auch Postwertzeichen zu verstehen.

§ 2

1. Der Onlineshop führt folgende Waren:

- 1) die Postwertzeichen, die auf der Website des Shops angeboten werden, sowohl gestempelt als auch ungestempelt, einschließlich:
 - a) Briefmarkenserien,
 - b) Briefmarkenblöcke,
 - c) Briefmarken mit Zwischenstegen,
 - d) Briefmarkensets,
 - e) Einzelbriefmarken,
 - f) Ersttagsbriefe (FDC),
 - g) Postkarten und Umschläge mit Wertzeichenaufdruck,
- 2) das philatelistisches Zubehör (z. B. Alben, Kataloge, Lupen usw.), das auf der Website des Shops angeboten wird,
- 3) alle sonstigen Waren, die auf der Website des Shops angeboten werden.

2. Über die Verkaufsform der in Abs. 1 Pkt. 1 genannten Postwertzeichen entscheidet der Verkäufer.
3. Der Verkäufer kann nicht garantieren, dass Bestellungen in Form von vollen Bögen und mit Zwischenstegen realisiert werden.
4. Bei Briefmarkenausgaben in kleinen Auflagen behält sich der Verkäufer das Recht vor, die Anzahl der für einen Kunden erhältlichen Postwertzeichen zu begrenzen. In solchen Fällen werden die Kunden durch einen Hinweis auf der Website des Onlineshops über die Begrenzung informiert.
5. Der Verkäufer haftet für die Lieferung einwandfreier Waren an die Kunden. Der Verkäufer haftet unter einer Gewährleistung für Mängel der gelieferten Waren, wenn diese Mängel zum Zeitpunkt der Lieferung der Waren an den Kunden bereits vorhanden waren oder aus einer der Ware innewohnenden Ursache entstanden sind.

§ 3

1. Eine Voraussetzung für die Abwicklung von Bestellungen im Onlineshop ist der Besitz eines Kontos. Kontos im Onlineshop können von volljährigen natürlichen Personen, juristischen Personen oder Organisationseinheiten ohne Rechtspersönlichkeit, im Folgenden "Kunden" genannt, eingerichtet werden. Beim Einrichten eines Kontos handelt es sich um eine einmalige Tätigkeit. Beim Einrichten eines Kontos muss der Kunde folgende Daten angeben:

- 1) Benutzername - die E-Mail-Adresse, an die jegliche Informationen geschickt werden,
- 2) Vor- und Nachname bzw. Firmenname,
- 3) Anschrift (Straße, Hausnummer, Wohnungsnummer, Postleitzahl, Ort und Land des Wohn- oder Firmensitzes),
- 4) USt-IdNr. bzw. eine Umsatzsteuernummer in einem EU-Land oder eine vergleichbare Steuernummer in einem Drittland (Pflichtangabe für Unternehmen, die keine Verbraucher sind),
- 5) Telefonnummer,
- 6) Zugangspasswort für den Onlineshop.

2. Ein Verbraucher ist eine Person im Sinne von Art. 221 des polnischen Zivilgesetzbuches, also eine natürliche Person die mit dem Unternehmen ein nicht direkt mit ihrer geschäftlichen oder beruflichen Tätigkeit verbundenes Rechtsgeschäft abschließt. Für den Abschluss von Verträgen durch Kunden, die keine Verbraucher sind, gelten die Bestimmungen von § 7 der AGB. Durch die Angabe von "Firma" unter "Art des Kunden" im Kontoeinrichtungsfenster bestätigt der Kunde, dass er kein Verbraucher ist.

3. Um sich in das Konto im Onlineshop einzuloggen, muss der Kunde seinen Benutzernamen und sein Passwort angeben. Das Passwort sollte aus mindestens 8 Zeichen bestehen, kleine und große Buchstaben sowie Ziffern und Sonderzeichen enthalten und alle 30 Tage geändert werden. Das System gewährleistet die Möglichkeit, das Passwort zu ändern. Der Kunde ist für die regelmäßige Änderung seines Passworts verantwortlich. Sollte es der Kunde unterlassen, das Passwort regelmäßig zu ändern, riskiert er den Verlust der Vertraulichkeit und Integrität seiner Daten.

4. Bestellungen werden rund um die Uhr angenommen. Innerhalb von max. 2 Werktagen nach Eingang einer Bestellung wird geprüft, ob die Bestellung realisiert werden kann. Bestellungen, die an Werktagen nach 16:00 Uhr (polnischer Zeit) sowie an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen eingereicht werden, gelten als am nächsten Werktag eingegangen.

5. Beim Einreichen von Bestellungen sind folgende Regeln zu beachten:

- 1) Der Kunde wählt die Waren, die er kaufen möchte, indem er die Funktion "In den Warenkorb" neben der Abbildung der Ware anklickt.
- 2) Während der Wahl der Waren kann der Kunde mit der Funktion "Ihr Warenkorb" jederzeit den Stand seiner Bestellungen, einschließlich deren Bruttowerts, prüfen.
- 3) Das Fenster "Ihr Warenkorb" enthält eine Liste aller Waren, die der Kunde im Rahmen des Vertrags zu kaufen beabsichtigt, einschließlich deren Preise und einer Aufstellung aller Zusatzkosten, wie eventueller Versandkosten, sowie den Bruttowert der Bestellung in der Rubrik: "GESAMTPREIS".
- 4) Nachdem der Kunde alle Waren ausgewählt hat, die er im Rahmen des Vertrags kaufen möchte, überprüft er im Fenster "Ihr Warenkorb" abschließend die Warenliste und wählt die Lieferungs- und Zahlungsform.

6. Die Annahme der Bestellung wird vom Verkäufer unverzüglich per E-Mail bestätigt. Zusammen mit der Bestätigung sendet der Verkäufer dem Kunden Informationen über die Vertragsbedingungen, d. h. eine Zusammenfassung der Bestellung einschließlich der gekauften Waren, der Einzelpreise, aller Zusatzkosten und des Bruttowerts der Bestellung, sowie eine PDF-Datei mit diesen AGB. Mit der Zusendung der Annahmestätigung der Bestellung an die Adresse des Kunden gilt der Vertrag als abgeschlossen.

7. Die Abwicklung der Bestellung (Warenversand) erfolgt, sobald der Verkäufer die Zahlung in Höhe des Bruttowerts der Bestellung erhalten hat. Die Überweisung der Zahlung an den Verkäufer sollte innerhalb von maximal 14 Werktagen ab dem Datum der Bestellungsannahme erfolgen. Als Zahlungstag gilt der Tag, an dem die Zahlung auf dem Bankkonto des Verkäufers eingeht. Wird die Zahlung nicht innerhalb dieser Frist überwiesen, tritt der Verkäufer vom Vertrag zurück. Zu diesem Zweck sendet der Verkäufer dem Kunden per E-Mail eine entsprechende Rücktrittserklärung.

8. Sollte eine Bestellung nicht durchgeführt werden können, insbesondere wegen der Nichtverfügbarkeit der bestellten Ware, wird der Verkäufer den Kunden unverzüglich per E-Mail davon benachrichtigen, einschließlich einer Mitteilung, in welchem Umfang die Bestellung realisiert werden kann, sowie der in Abs. 6 genannten Informationen und der Lieferfrist der Bestellung. Wenn der Kunde die in Bezug auf den Umfang oder die Frist geänderte Bestellung nicht innerhalb von 3 Tagen ab Erhalt dieser Informationen per E-Mail bestätigt, wird die Bestellung storniert. Wenn der Kunde die geänderte Bestellung bestätigt, schickt ihm der Verkäufer seinerseits eine Annahmestätigung der Bestellung. Die Bestimmungen in Abs. 6 gelten entsprechend.

9. Sollte ein Kunde bereits gemäß Abs. 7 für eine Bestellung bezahlt haben, die später storniert wurde, erstattet der Verkäufer dem Kunden innerhalb von 14 Tagen ab der Stornierung der Bestellung den gezahlten Betrag in derselben Form, in der die Zahlung erfolgt ist. Sollte eine bereits bezahlte Bestellung nicht vollständig durchgeführt werden können und sollte daraus eine Überzahlung entstehen, wird diese wie oben beschrieben innerhalb von 14 Tagen ab der Abwicklung der Bestellung erstattet. Aus anderen Gründen entstandene Überzahlungen, insbesondere in der in § 4 Abs. 3 beschriebenen Situation, werden diese dem Kunden auf dessen Forderung und zu dessen Kosten erstattet.

10. Die im Onlineshop genannten Preise sind in polnischen Zloty angegeben und sind Bruttopreise. Der bei jeder Ware angegebene Preis ist zum Zeitpunkt der Bestellung des Kunden verbindlich und wird bis zum Tag der Bestellbestätigung gewährleistet. Dasselbe gilt für jegliche Zusatzkosten im Rahmen des Bruttowerts der Bestellung.

§ 4

1. Für Einkäufe im Onlineshop kann auf folgende Arten gezahlt werden:

- 1) per Banküberweisung über ein im Onlineshop verfügbares Zahlungsportal,
- 2) per Zahlungskarte über ein im Onlineshop verfügbares Zahlungsportal. Der Onlineshop akzeptiert folgende Zahlungskarten: Visa, Visa Electron, MasterCard,

Maestro,
3) per Überweisung auf das im Onlineshop angegebene Bankkonto,

MasterCard

Electronic,

2. In dem in Abs. 1 Pkt. 3 genannten Fall akzeptiert der Verkäufer Zahlungen in polnischen Zloty (PLN), in Euro (EUR) oder in Dollar (USD). Über die Währungen, in denen die einzelnen Bankkonten geführt werden, wird der Kunde in der Bestellbestätigung informiert. Sollte ein Kunde eine Überweisung auf das Bankkonto des Verkäufers in einer anderen Währung tätigen als der Kontowährung, wird, wenn möglich, der Betrag von der kontoführenden Bank gemäß den Bedingungen des Vertrags zwischen der Bank und dem Verkäufer in die richtige Währung umgerechnet. Der Kunde haftet für die Folgen einer Zahlung in einer anderen Währung als die in diesem Absatz genannten Währungen, insbesondere Folgen verbunden mit der Zahlungsfrist, dem Wechselkurs oder der Nichtkonvertibilität.

3. Andere, in Abs. 1 nicht genannte Zahlungsüberweisungen an den Verkäufer werden nicht als Zahlungen für Bestellungen anerkannt. In diesem Fall wird der gezahlte Betrag auf Forderung des Kunden und zu dessen Kosten erstattet.

§ 5

1. Die Lieferung der im Onlineshop bestellten Waren erfolgt per Postsendung mittels der Poczta Polska S.A.

2. Im Fenster "Ihr Warenkorb" wird der Kunde vor Einreichen der Bestellung informiert, welche Arten von Postsendungen für die Lieferung der Waren zur Verfügung stehen.

3. Jeder Postsendung wird ein Kaufbeleg (Mehrwertsteuerrechnung oder Aufstellung) beigelegt.

4. Über die Lieferbedingungen kann sich der Kunde auf der Website des Onlineshops der Poczta Polska S.A. unter der Registerkarte "Lieferung und Zahlungsformen" informieren.

§ 6

1. Der Kunde hat das Recht, ohne Angabe von Gründen und ohne Kosten von einem abgeschlossenen Vertrag zurückzutreten. Ein Vertrag, von dem zurückgetreten wird, wird als nicht abgeschlossen erachtet.

2. Wenn der Kunde vom Vertrag zurücktreten möchte, muss er dem Verkäufer innerhalb von 14 Tagen ab der Lieferung der Ware, bzw. wenn die Ware in mehreren Teilen geliefert wird, ab der Lieferung des letzten Teils, an dessen Korrespondenz- oder E-Mail-Adresse gemäß § 1 Abs. 4 und 6 eine schriftliche Erklärung über den Vertragsrücktritt einreichen. Zur Wahrung der Frist muss die Erklärung vor Ablauf der Frist abgeschickt werden. Der Kunde kann zu diesem Zweck das Vertragsrücktrittsformular in der Anlage zu den AGB benutzen.

3. Der Kunde ist verpflichtet, die gekaufte Ware unverzüglich, d. h. innerhalb von 14 Tagen ab dem Vertragsrücktritt zurückzugeben. Zur Wahrung der Frist muss die Ware vor Ablauf der Frist versandt werden. Die Kosten für die Rückgabe der Ware trägt der Kunde.

4. Der Verkäufer verpflichtet sich, dem Kunden den für die zurückgegebene Ware gezahlten Betrag sowie die Versandkosten innerhalb von maximal 14 Tagen ab Erhalt der Rücktrittserklärung zu erstatten. Sollte der Kunde jedoch eine andere Form der Warenlieferung wählen, als die billigste vom Verkäufer angebotene Form, ist der Verkäufer nicht verpflichtet, dem Kunden die von ihm dafür getragenen zusätzlichen Kosten zu erstatten. Der Verkäufer erstattet Zahlungen auf demselben Wege, auf dem sie von dem Kunden getätigt wurden, es sei denn, der Kunde hat mit dem Verkäufer eine andere Art der Erstattung vereinbart, die mit keinerlei Kosten für ihn verbunden ist. Der Verkäufer kann die Erstattung der vom Kunden erhaltenen Zahlungen aufschieben, bis er die Waren vom Kunden zurückerhalten oder einen Versandbeleg von ihm bekommen hat, je nachdem,

welcher Umstand eher eintritt. Der Verkäufer nimmt ebenfalls die Korrektur der vorher an den Kunden übermittelten Kaufbelege vor (Korrekturrechnung oder Korrekturaufstellung).

5. Wenn der Kunde seine Erklärung über den Vertragsrücktritt schickt, bevor er die Bestellbestätigung erhalten hat, wird die Bestellung annulliert.

6. Der Kunde haftet für Wertverluste der erhaltenen Ware, die durch deren Gebrauchs über die notwendige Prüfung ihrer Art, Merkmale und Eigenschaften hinaus entstanden sind.

7. Der Kunde hat das Recht, bei Unstimmigkeiten zwischen der Ware und dem Vertrag eine Reklamation einzureichen. Solche Reklamationen müssen schriftlich oder per E-Mail innerhalb von 2 Jahren ab der Lieferung der Ware eingereicht werden. Die entsprechenden Korrespondenz- und E-Mail-Adressen sind in § 1 Abs. 4 und 6 angegeben. Eine Reklamation darf nur eine der folgenden Forderungen enthalten: Preisnachlass, Mängelbeseitigung, Ersatz der Ware gegen einwandfreie Ware oder Vertragsrücktritt.

8. Der Verkäufer kann die Ergänzung einer Reklamation durch Zusendung einer Kopie oder eines Scans des Kaufbelegs (Mehrwertsteuerrechnung oder Aufstellung) oder der von der Reklamation betroffenen Ware an die in der Ergänzungsaufforderung genannte Adresse verlangen. Die Lieferung der im obigen Absatz genannten Beweisstücke an den Verkäufer erfolgt auf Kosten des Verkäufers.

9. Reklamationen werden innerhalb von 14 Tagen ab ihrem Erhalt geprüft, mit dem Vorbehalt, dass diese Frist um die zur Einholung der in Abs. 8 genannten Beweisstücke notwendige Zeit verlängert werden kann.

10. Das Einreichen einer Reklamation erfolgt unbeschadet der Möglichkeit, die Ansprüche auf dem Gerichtswege geltend zu machen.

11. Sollte der Verkäufer der Reklamation stattgeben, informiert er den Kunden unverzüglich und ergreift, je nach Forderung des Kunden, eine der folgenden Maßnahmen: Preissenkung oder Lieferung vollwertiger Ware an den Kunden bzw., sollte dies unmöglich sein, Erstattung des fälligen Betrags per Postüberweisung an die genannte Adresse oder per Banküberweisung auf das genannte Konto innerhalb von maximal 14 Tagen. Im Fall einer Preissenkung oder der Erstattung des fälligen Betrags an den Kunden stellt der Verkäufer eine Korrekturrechnung oder -aufstellung aus.

12. Wenn eine Reklamation als unbegründet abgelehnt wird, kann der Kunde, unbeschadet seines Rechts, die Sache einem Gericht zu übergeben, den Versuch unternehmen, die Streitigkeit außergerichtlich beizulegen, insbesondere:

- 1) indem er die Sache einem festen Schiedsgericht des zuständigen Woiwodschaftsinspektors für Handelsinspektion übergibt,
- 2) indem er beim zuständigen Woiwodschaftsinspektor für Handelsinspektion die Einleitung eines Verfahrens zur außergerichtlichen Lösung von verbraucherrechtlichen Streitigkeiten beantragt.

13. Die Anwendung eines bestimmten Verfahrens für die außergerichtliche Lösung einer Streitigkeit ist nur in beiderseitigem Einverständnis des Kunden und des Verkäufers möglich. Im Fall einer vollständigen oder teilweisen Ablehnung einer Reklamation, informiert der Verkäufer den Kunden über seine Zustimmung zu bzw. Ablehnung der Teilnahme an einem Verfahren zur außergerichtlichen Lösung von verbraucherrechtlichen Streitigkeiten. Die genauen Verfahren für die außergerichtliche Beilegung von Streitigkeiten zwischen dem Kunden und dem Verkäufer können auf der Webseite des Amts für Wettbewerbs- und Verbraucherschutz (Urząd Ochrony Konkurencji i Konsumentów), www.uokik.gov.pl, auf den Webseiten der Woiwodschaftsinspektorate für Handelsinspektion sowie bei den Verbraucherbeauftragten der Kreise (Städte) eingesehen werden.

14. Zur gütlichen Beilegung von verbraucherrechtlichen Streitigkeiten kann der Kunde die EU-Internetplattform zur Online-Beilegung von Streitigkeiten (ODR) unter der Internetadresse <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> nutzen. Der Versuch einer gütlichen Lösung einer Streitigkeit über diese Internetplattform ist zu den unter der o.g. Internetadresse angegebenen Bedingungen sowie in beiderseitigem Einverständnis des Verkäufers und des Kunden möglich.

15. Soweit nicht durch diese AGB geregelt, unterliegen die Rechte und Pflichten des Kunden und des Verkäufers bei Feststellung von Warenmängeln den Vorschriften des polnischen Zivilgesetzbuches und insbesondere den Vorschriften über die Gewährleistung beim Verkauf.

§ 7

Für Kunden, die keine Verbraucher sind, gilt:

1) sie müssen per E-Mail Scans von Unterlagen zur Bestätigung ihres Status zusenden, d. h.:

- a) eine Bescheinigung der Eintragung im Handelsregister oder Landesgerichtsregister - oder deren Äquivalente in dem Land, in dem der Kunde seinen Sitz hat,
- b) eine Bescheinigung der Steuernummer (NIP) und der Gewerbenummer (REGON) - oder deren Äquivalente in dem Land, in dem der Kunde seinen Sitz hat, einschließlich einer Übersetzung in die polnische Sprache oder eine der Sprachen, in denen die in § 1 Abs. 1 genannte Website verfügbar ist,

2) Bestellungen werden erst nach Zusendung der in Pkt. 1 genannten Unterlagen abgewickelt,

3) bei Änderungen der in Pkt. 1 genannten Daten muss der Kunde unverzüglich Scans der aktuellen Unterlagen zuschicken,

4) der Kunde trägt die alleinige Haftung gegenüber dem Verkäufer für die Glaubwürdigkeit und Gültigkeit der Pkt. 1 genannten Unterlagen,

5) § 6 findet keine Anwendung,

6) der Verkäufer haftet lediglich für tatsächlichen Schaden sowie ausschließlich im Rahmen des Bruttowerts der Bestellung,

7) im Fall von Unstimmigkeiten zwischen der Ware und dem Vertrag hat der Kunde lediglich das Recht, die Mängelbehebung oder den Ersatz der Ware durch einwandfreie Ware zu fordern,

8) das Recht auf Forderung der Mängelbehebung oder des Ersatzes der Ware erlischt, wenn der Kunde die Ware am Tag ihrer Lieferung nicht geprüft und den Verkäufer nicht an demselben Tag per E-Mail über den Mangel, einschließlich einer Beschreibung desselben, informiert hat,

9) die Frist für das Einreichen von Reklamationen beträgt 14 Tage ab der Lieferung der Ware,

10) die in § 9 Abs. 2 genannte Bezugnahme auf das Gesetz über Verbraucherrechte findet keine Anwendung.

§ 8

1. Der Verantwortliche für die personenbezogenen Daten der Kunden ist die Poczta Polska S.A. mit Sitz in Warschau, ul. Rodziny Hiszpańskich 8, 00-940 Warszawa.

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten: Inspektor ochrony danych Poczta Polska S.A. ul. Rodziny Hiszpańskich 8, 00-940 Warszawa, E-Mail-Adresse: inspektorodo@poczta-polska.pl.

3. Die Verarbeitung der in Abs. 1 genannten personenbezogenen Daten durch die Poczta Polska S.A. erfolgt auf Grundlage von Art.6 Abs. 1 b) und c) der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung) (Amtsblatt der EU L 119 vom 4.05.2016) - nachfolgend DSGVO, zwecks der Erbringung der in den AGB genannten Dienstleistungen sowie zwecks der Durchführung von Reklamationsverfahren.

4. Die in Abs. 1 genannten personenbezogenen Daten können von der Poczta Polska S.A. auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 a) der DSGVO unter Voraussetzung der Einwilligung des Kunden durch Ankreuzen des entsprechenden Feldes auf der Website <http://filatelistyka.poczta-polska.pl> auch zu folgenden Zwecken verarbeitet werden:

- 1) Verschicken von Marketing- und Handelsinformationen über die Produkte und Dienstleistungen der Poczta Polska S.A.,
- 2) Marktforschungen zur Analyse von Kundenverhalten und -präferenzen mit Anwendung der Forschungsergebnisse für den geschäftlichen Bedarf der Poczta Polska S.A. während der Abwicklung der Tätigkeiten im Rahmen des Onlineshops unter der Adresse <http://filatelistyka.poczta-polska.pl>,
- 3) Marktforschungen zur Analyse von Kundenverhalten und -präferenzen mit Anwendung der Forschungsergebnisse für den geschäftlichen Bedarf der Poczta Polska S.A. nach der Abwicklung der Tätigkeiten im Rahmen des Onlineshops unter der Adresse <http://filatelistyka.poczta-polska.pl>.

5. Die Angabe personenbezogener Daten ist freiwillig, ist jedoch für die Abwicklung der in den AGB genannten Tätigkeiten notwendig. Hingegen ist im Fall der in Abs. 4 genannten Einwilligung die Angabe personenbezogener Daten freiwillig.

6. Die betroffenen Personen haben das Recht, die in Abs. 4 genannte Einwilligung jederzeit zu widerrufen, wobei dies jedoch keinen Einfluss auf die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung auf Grundlage der Einwilligung vor deren Widerruf hat.

7. Mit der Funktion "Daten aktualisieren" auf der Website <https://filatelistyka.poczta-polska.pl> unter der Registerkarte "Ihre Daten" kann der Kunde seine Daten modifizieren und die in Abs. 4 genannte Einwilligung widerrufen.

8. Die betroffenen Personen haben das Recht, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde, d. h. dem Vorsitzenden des polnischen Datenschutzbüros, Klage zu erheben.

9. Personenbezogene Daten werden für folgende Zeiträume gespeichert:

- 1) für 5 Jahre bei Einrichtung eines Kontos auf der Website: <https://filatelistyka.poczta-polska.pl>, gerechnet ab dem Tag der Kontoanmeldung, wenn der registrierte Nutzer in diesem Zeitraum keine Kontoaktivitäten vornimmt,
- 2) für 5 Jahre gerechnet ab Beginn des Folgejahres des Geschäftsjahres, in dem alle Operationen, Transaktionen und Verfahren im Zusammenhang mit der Abwicklung der in den AGB genannten Dienstleistungen endgültig abgeschlossen, bezahlt oder verrechnet wurden oder verjährt sind,
- 3) bis zum Widerruf der Einwilligung des Kunden zu den in Abs. 4 genannten Zwecken.

10. Weitere, in den AGB nicht enthaltene Informationen über den Datenschutz gemäß den Vorschriften der DSGVO sind auf der Website der Poczta Polska S.A. www.poczta-polska.pl verfügbar.

§ 9

1. Sollte ein Kunde mehr als ein Konto im Onlineshop besitzen, kann der Verkäufer zusätzliche Konten löschen, basierend auf dem Prinzip, dass das zuletzt eingerichtete Konto zur Verfügung des Kunden bleibt. Der Verkäufer informiert den Kunden über die Absicht, ein Konto zu löschen. Die Löschung des Kontos erfolgt innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Einwilligung des Kunden.

2. In durch die AGB nicht geregelten Angelegenheiten gelten die Vorschriften des polnischen Zivilgesetzbuches, des Gesetzes über Verbraucherrechte vom 30. Mai 2014 und des

Gesetzes über elektronische Dienstleistungen vom 18. Juli 2002 in der geltenden Fassung und das Gesetz vom 23. September 2016 über die außergerichtliche Beilegung von Verbraucherstreitigkeiten.